

UEBER EINIGE VOGELSAMMLUNGEN DES BUITENZORGER MUSEUMS VON DEN KLEINEN SUNDA-INSELN.

Von

BERNHARD RENSCH.

(Zool. Museum, Berlin).

Herr Dr. DAMMERMAN hatte die grosse Freundlichkeit, einige kleinere Vogelsammlungen von den Inseln Bali und Flores, sowie die wertvolle von ihm selbst zusammengebrachte Ausbeute von Sumba dem Berliner Museum zur Bearbeitung zu überlassen. Alle diese Kollektionen enthielten eine Reihe interessanter Neunachweise für die einzelnen Inseln, sodass eine vollständige Aufzählung wohl am Platze ist ¹⁾).

I. Ueber die von Dr. Dammerman im Jahre 1925 auf Sumba gesammelten Vögel.

Die Insel Sumba ist zum grössten Teile mit Alang-Flächen, dürrem Buschwald oder Monsunwald bedeckt. Ueppige Regenwälder, wie sie sich auf Flores finden, fehlen fast vollständig. Da zudem auch keine höheren Gebirge vorhanden sind — die höchste Erhebung beträgt 1225 m — so ist anzunehmen, dass die Ornis erheblich formenärmer ist, als die der nördlichen Nachbarinseln. Bis 1925 waren durch die Sammlungen Dr. RIEDELS, Dr. H. TEN KATES, W. DOHERTYS und A. EVERETTS bereits 103 Vogelarten von Sumba bekannt, sodass eine wesentliche Erhöhung dieser Zahl nicht mehr zu erwarten war. Trotzdem gelang es Herrn Dr. DAMMERMAN bei seiner 2½-monatigen Sammeltätigkeit unter Assistenz von Herrn Taxidermist P. FRANCK noch weitere 14 Formen neu nachzuweisen und darunter einige sehr interessante Endemismen, die den Eindruck verstärken, dass diese Insel schon relativ lange isoliert ist. Die Mehrzahl dieser Vögel wurde bereits von H. C. SIEBERS beschrieben. Von vielen Formen wurden auch grössere Serien gesammelt, die es ermöglichten, einige neue, ziemlich scharf differenzierte geographische Rassen aufzustellen. Im ganzen enthielt die Ausbeute 3 neue Arten und 8 neue geographische Rassen, von denen 1 Art und 5 Rassen im folgenden beschrieben werden.

Da bisher nur in wenigen Fällen Masse von Sumba-Vögeln publiziert wurden — HARTERT gab im allgemeinen nur bei Neubeschreibungen Masse an, und dann auch nur die Flügelmasse — so füge ich für alle vorliegenden Individuen die Länge der Flügel (gestreckt), des Schwanzes (von der Wurzel

¹⁾ Für die Synonymik der Formen verweise ich auf meine Arbeit: Die Vogelwelt von Lombok, Sumbawa und Flores. *Mitteil.Zool.Mus.Berlin*, im Druck.

der mittleren Steuerfedern zur äussersten Federspitze mit dem Zirkel gemessen) und des Culmens (vom Beginn der Stirnbefiederung bis zur Spitze mit dem Zirkel gemessen) hinzu.

1. **Irrediparra gallinacea gallinacea** (TEMMINCK).

Kambara, 23.—29.III., 3 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 120; 121; 124 mm; Schw. 35; 34; 36 mm; Culmen 14; 15,5; 14 mm. —
♀ Fl. 142 mm; Schw. 35 mm; Culmen 13 mm.

Die Testes der ♂ waren stark geschwollen, das ♀ besass ein fast legereifes Ei.

2. **Excalfactoria chinensis lineatula** RENSCH.

Excalfactoria chinensis lineatula RENSCH, *Mittelzool. Mus. Berlin*, im Druck.

Kananggar, 15.—21.V., 2 ♀ juv.

Neunachweis für Sumba.

3. **Megapodius reinwardt reinwardt** DUMONT.

Mao Marroe, 6.V., 1 juv.

4. **Turnix maculosa everetti** HARTERT.

Kambara, 25.III., 1 ♀, 1 ♂ juv.

♀ Fl. 77 mm; Schw. 24 mm; Culmen 11 mm.

Das ♀ besass ein fast legereifes Ei.

5. **Streptopelia chinensis tigrina** (TEMMINCK).

Kambara, 20.III., 1 ♂.

Fl. 150 mm; Schw. 140 mm; Culmen 17 mm.

Die Testes waren stark geschwollen.

6. **Geopelia striata maugea** (TEMMINCK).

Kambara, 20.—27.III., 1 ♀, 1 ? — Laora, 14.IV., 1 ♀.

♀ Fl. 99; 100 mm; Schw. 108; 111 mm; Culmen 13; 13 mm.

Die Ovarien beider ♀ waren sehr stark geschwollen.

7. **Chalcophaps indica indica** (LINNAEUS).

Kambara, 20.III., 1 ♀. — Mao Marroe, 10.V., 1 ♂ juv.

♀ Fl. 142 mm; Schw. 87 mm; Culmen 15 mm.

Das Exemplar besass ein fast legereifes Ei.

8. **Ducula problematica** sp. nov.

Laora, 13.IV., 1 ♂.

Diagnose. Von *D. aenea* unterschieden durch braunschwarze, statt kastanienbraune Unterschwanzdecken und durch am Balge hell rötlichbraunen Schnabel (bei *aenea*: grauschwarz mit hell gelblicher Spitze). Die vorderen Stirnfedern (unmittelbar hinter den Nasenlöchern) sind auch braunlicher, weniger weiss als bei *aenea* und das graue Nackengefieder ist nicht so scharf von dem bronzefarbenen Rückengefieder abgesetzt, wie dies im allgemeinen bei *D. aenea* der Fall ist (doch ist diese letztere Differenz nicht immer deutlich). —

Fl. 249 mm; Schw. 157 mm; Culmen 25 mm.

Typus: das beschriebene Exemplar im Zoologischen Museum zu Berlin.

Das Vorhandensein einer zweiten, der *D. aenea* sehr ähnlichen Fruchttaube auf Sumba ist sehr überraschend, und ich war mir auch längere Zeit im Zweifel, ob das vorliegende Stück nicht als Aberration anzusehen sei. Da jedoch mehrere abweichende Merkmale vorhanden sind, muss es sich doch wohl um eine eigene Art handeln, von der weiteres Material natürlich sehr erwünscht wäre.

Die Testes waren etwas geschwollen.

9. **Treron curvirostra teyssmanni** (SCHLEGEL).

Kambara, 24.III., 1 ♀ juv. — Laora, 13.—17.IV., 2 ♂, 1 ♀, 1 ♂ juv. — Mao Marroe, 10.V., 1 ♂.

♂ Fl. 163; —; — mm; Schw. 96; 104; — mm; Culmen 16; —; 15,5 mm; ♀ Fl. 162 mm; Schw. 94 mm; Culmen 14 mm.

2 ♂ mausern die Schwingen. Die jungen Stücke haben viel geringere Masse. Die äusseren Schwanzfedern sind z. B. nur 14 mm breit (bei erwachsenen Stücken etwa 21 mm). — Testes zweier ♂ waren mehr oder minder geschwollen. Das ♀ besass ein fast legereifes Ei.

10. **Ptilinopus melanocephalus melanocephalus** (FORSTER).

Karoni, 7.IV., 1 juv. — Mao Marroe, 5.—9.V., 2 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 118; 123 mm; Schw. 65; 75 mm; Culmen 12; 14 mm.

Das kleinere ♂ mit unentwickelten Testes ist mit dem Lichte gesehen oberseits kupferbraun, das grössere mit etwas geschwollenen Testes ist mit dem Lichte gesehen olivgrün. Vielleicht sind allgemein die reiner grünen Tiere als die älteren anzusehen.

11. **Tringa hypoleucos** LINNAEUS.

Kambara, 21.—22.III., 2 ♂, 2 ♀.

♂ Fl. 111; 111 mm; Schw. 57; 59 mm; Culmen 27; 23,5 mm. — ♀ Fl. 111; 112 mm; Schw. 53; 57 mm; Culmen 23; 25 mm.

12. **Tringa glareola** LINNAEUS.

Karoni, 9.IV., 1 ?.

13. **Ardeola speciosa** (HORSFIELD).

Laora, 10.IV., 2 ♂.

Fl. 201; 216 mm; Schw. 65; 82 mm; Culmen 50; 59 mm.

Die Testes beider Stücke waren stark geschwollen.

14. **Butorides striatus javanicus** (HORSFIELD).

Kambara, 25.III. m 1 ♀.

Fl. 183 mm; Schw. 68 mm; Culmen —.

Das Exemplar besass ein fast legereifes Ei.

15. **Ixobrychus sinensis** (GMELIN).

Kambara, 23.III., 1 Exemplar ohne Geschlechtsangabe.

16. *Bubulcus ibis coromandus* (BODDAERT).

Kambara, 31.III., 1 ♀.

Fl. 245 mm; Schw. 85 mm; Culmen —.

17. *Notophox novaehollandiae novaehollandiae* (LATHAM).

Karoni, 9.IV., 1 ♂, 1 ♀. — Laora, 11.IV., 1 ♀.

♂ Fl. 317 mm; Schw. 133 mm; Culmen 80 mm. — ♀ Fl. 302; 315 mm; Schw. 117; 132 mm; Culmen 77; 79 mm.

Die Gonaden aller 3 Exemplare waren mehr oder minder geschwollen.

18. *Anas superciliosa percna* RILEY.

Karoni, 19.IV., 2 ♀. — Laora, 9.—16.IV., 1 ♂, 2 ♀ im Dunenkleide. — Kananggar, 17.V., 1 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 258; — mm; Schw. 83; — mm; Culmen 47; 53 mm. — ♀ Fl. 241; 242; 249 mm; Schw. 83; 79; 82 mm; Culmen 45; 45; 46 mm.

Die Dunenjungen von Laora (Mitte April) beginnen bereits zu mausern. — Die Gonaden aller ad. Exemplare waren (noch ?) mehr oder minder geschwollen.

19. *Dendrocygna arcuta* (HORSFIELD).

Kambara, 29.III., 1 ♂, 3 Dunenjunge (1 ♂, 2 ♀).

Fl. 209 mm; Schw. 50 mm; Culmen 47 mm.

Die Testes des ad. ♂ waren etwas geschwollen. — Die Dunenjungen von Kambara waren offenbar erst wenige Tage alt. Sie unterscheiden sich von Dunenjungen von *A. superciliosa* dadurch dass der dunkelbraune Augenstreif und der dunkelbraune Wangenfleck mit dem dunkelbraunen Oberkopffieder verbunden sind. Der Oberschnabel ist am Balge braunschwarz mit hellbraunen Nagel.20. *Accipiter fasciatus tjendanae* STRESEMANN.

Kambara, 26.III., 1 ♀. — Pajeti, 28.V., 1 ♀ juv.

♀ Fl. 255 mm; Schw. 189 mm; Culmen 18 mm. ♀ juv. Fl. 253 mm; Schw. 198 mm; Culmen 18,5 mm.

Das ad. ♀ besass ein fast legereifes Ei.

21. *Haliastur indus intermedius* GURNEY.

Kambara, 21.—27.III., 1 ♂, 1 ♀. — Waikelo, 25.IV., 1 ♀ juv. — Kananggar 11.V., 1 ♂.

♂ Fl. 377; 379 mm; Schw. 197; 195 mm; Culmen 24; 23 mm. — ♀ Fl. 380 mm; Schw. 192 mm; Culmen 25 mm.

Die Gonaden waren etwas geschwollen.

22. *Haliaëtus leucogaster* (GMELIN).

Kambara, 26.III., 1 ♀ (Fl. 565 mm).

Neunachweis für Sumba! — Ovar und Ovidukt waren schwach geschwollen.

23. *Elanus caeruleus hypoleucus* GOULD.

West-Soemba, 20.IV., 1 ♀.

Fl. 288 mm; Schw. 130 mm; Culmen 19 mm.

Das Ovar befand sich im Ruhezustande. — Neunachweis der Art für Sumba.

24. *Milvus migrans affinis* (GOULD).

W. Soemba, 19.IV., 1 ♂ (Fl. 407 mm).

Ein junges Stück, bei dem die Spitzen der Kopf- und Nackenfedern noch weisslich sind (Testes klein).

25. *Circus assimilis assimilis* JARD. & SELBY.

Kambara, 22.III., 1 ♀ (Fl. 438 mm; Schw. 283 mm; Culmen (von der Wachshaut an) 22.5 mm.

Bei der kleineren Celebischen Rasse ist das Braun der Unterseite und der Unterflügeldecken lebhafter rostrot. Wahrscheinlich handelt es sich bei dem Sumbavogel um einen australischen Wintergast. — Ovar und Ovidukt waren etwas geschwollen.

26. *Baza subcristata timorlaoënsis* MEYER.

Karoni, 7.IV., 1 ♀.

Fl. 310 mm; Schw. 197 mm; Culmen 22 mm.

Das Ovar befand sich im Ruhezustande.

27. *Falco moluccensis, renschi* SIEBERS.

Pajeti, 28.III., 1 ♂, 1 ♀. — Kambara, 25.III., 1 ♂. — Laora, 10.IV., 1 ♂. — West-Soemba, 8.—21.IV., 1 ♂, 1 ♀. — Waikelo, 24.IV., 1 ♀. — Kananggar, 20.V., 1 ♂.

Diese kürzlich von H. C. SIEBERS beschriebene Rasse (Treubia, 7, Suppl., p. 234—41, 1930) ist durch erheblich blässere Unterseite deutlich von der Rasse *occidentalis* geschieden, die sich auch noch auf Lombok, Sumbawa und Flores findet. — Die Gonaden waren zum Teil schwach geschwollen.**28. *Ninox fusca rudolfi* MEYER.**

Kambara, 29.III., 1 ♂.

Fl. 227 mm; Schw. 138 mm; Culmen 17 mm.

Die Testes befanden sich im Ruhezustande.

29. *Tyto alba sumbensis* (HARTERT).

Karoni, 8.—13.IV., 3 ♀.

Fl. 282; 282; 287 mm; Schw. 119; 115; 119 mm; Culmen 23; 22; 23 mm.

Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

30. *Tanygnathus megalorhynchus sumbensis* MEYER.

West-Soemba, 31.V. — 30.VI., 2 ♀, 1 ?.

♀ Fl. 244; 254 mm; Schw. —; 174 mm; Culmen 43; 45 mm. — ? Fl. 244 mm;

Schw. 166 mm; Culmen 45 mm.

Die Ovarien befanden sich im Ruhezustande.

31. *Geoffroyus geoffroyi tjindanae* MEYER.

Kambara, 19.—25.III., 4 ♂, 3 ♀, 2 ♀ juv. — Mao Marroe, 8.—10.V., 1 ♂, 1 ♀, 1 ♂ juv. (2. Jugendkleid). — Kananggar, 20.V., 1 ♀ juv.

♂ Fl. 162—68 mm, durchschn. 165 mm; Schw. 81—87 mm, durchschn. 85 mm; Culmen 21—22 mm, durchschn. 21,5 mm. — ♀ Fl. 167; 171; 171; — mm; Schw. 88; 92; 92; — mm; Culmen 22; 20; 23; 22 mm.

Die Masse bestätigen aufs Neue, dass die Rasse *tjindanae* durchschnittlich etwas grösser ist als *floresiana* SALVAD. Das 2. Jugendkleid des ♂ gleicht dem Alterskleide des ♀, doch ist der Oberschnabel bereits ziemlich stark rot. — Die Gonaden aller erlegten Exemplare befanden sich im Ruhezustande.

32. *Eclectus roratus cornelia* BONAPARTE.

Laora, 12.IV., 1 ♂. — Waikelo, 24.IV., 1 ♂. — Mao Marroe, 6.V., 1 ♀.

♂ Fl. 260; 267 mm; Schw. 147; 152 mm; Culmen 40; 40 mm. — ♀ Fl. 248 mm; Schw. 144 mm; Culmen 36 mm.

Diese bisher als Art betrachtete Form ist in den *roratus*-Rassenkreis einzubeziehen. — Die vorliegenden Stücke mausern zum Teil das Grossgefieder. — Die Testes des ♂ vom 12.IV. waren (noch) etwas geschwollen.

33. *Trichoglossus ornatus fortis* HARTERT.

Mao Marroe, 11.V., 1 ♂, 1 ♀. — Kananggar, 18.V., 1 ♀.

♂ Fl. 152 mm; Schw. 122 mm; Culmen 22 mm. — ♀ Fl. 146; 149 mm; Schw. 118; 117 mm; Culmen 20,5; 20 mm.

Die Unterflügeldecken des ♂ sind mehr rot als gelb, die Brust ist orange und gelb, die Körperseiten sind rot und gelb gemischt. Die Unterflügeldecken der ♀ zeigen nur wenig Rot.

34. *Cacatua sulphurea citrinocristata* (FRASER).

Laora, 12.IV., 1 ♂, 1 ♀. — Mao Marroe, 11.V., 1 ?.

♂ Fl. 252 mm; Schw. 131 mm; Culmen 36 mm.

♂ und ♀ mausern das Grossgefieder. — Das Ovar war geschwollen.

35. *Eurystomus orientalis connectens* STRESEMANN.

Kambara, 19.—24.III., 2 ♂, 2 ♀. — Laora, 13.—14.IV., 2 ♀.

Alle Exemplare mausern das Grossgefieder. — Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

36. *Rhyticeros everetti* (ROTHSCHILD).

Mao Marroe, 4.V., 1 ♀.

Fl. 315 mm; Schw. 254 mm; Culmen 61 + 62 mm.

Eine der Steuerfedern besitzt einen etwa 2 mm breiten, weissen Rand am distalen Ende — eine Aberration, die auf die nahe Verwandtschaft zu den weischwänzigen Formen hindeutet.

37. *Alcedo atthis floresiana* SHARPE.

Kananggar, 16.—20.V., 3 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 72; 73; 75 mm; Schw. 29; 31; 34 mm; Culmen 38; 38; 39 mm. — ♀ Fl. 73 mm; Schw. 31 mm; Culmen 39 mm.

Der braune Fleck zwischen Auge und Oberschnabel ist bei den Sumbavögeln etwas blasser als bei 3 verglichenen Exemplaren von Sumbawa und Flores. Sollte sich dieser Unterschied an weiterem Materiale bestätigen, so müsste eine schwache Sumba-Rasse abgetrennt werden. — Die Gonaden der erlegten Stücke waren kaum geschwollen.

38. *Halcyon chloris chloris* (BODDAERT).

Pajeti, 15.III., 1 ♂. — Kambera, 18.—21.III., 1 ♂, 1 ♀. — Laora, 22.IV., 1 ♂, 1 ♀. — Kananggar, 18.V., 1 ♂.

♂ Fl. 104; 104; 106; 107 mm; Schw. 64; 66; 67; 64 mm; Culmen —; 45; 42; 43 mm. — ♀ Fl. 102; 102; 110 mm; Schw. 65; 65; 67 mm; Culmen 42; 42; 44 mm.

Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

39. *Merops ornatus* LATHAM.

Kambera, 22.—24.III., 1 ♀, 1 ♂ juv., 1 ♀ juv. — Laora, 13.IV., 1 ♂, 1 ♀. ♂ Fl. 105 mm; Schw. 78 + 39 mm; Culmen 32 mm. — ♀ Fl. 102; 103 mm; Schw. 75 + 6; 73 + 9 mm; Culmen 30; 31 mm.

Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

40. *Merops superciliosus javanicus* HORSFIELD.

Kambera, 15.—29.III., 1 ♂, 1 ♂ juv.

Fl. 129 mm; Schw. 87 + 58 mm; Culmen 38 mm.

41. *Collocalia esculenta sumbawae* STRESEMANN.

West-Soemba, 17.—20.IV., 2 ♀, 3 ?, 2 ♂ juv. — Mao Marroe, 5.—8.V., 1 ♂, 4 ?, 7 juv. (Nestjunge). — Kananggar, 21.V., 1 ♂, 1 ♀, 1 ?.

♂ Fl. 91; 91 mm; Schw. 38; 39 mm; Culmen 3,5; 3,5 mm. — ♀ Fl. 93; 93; 98 mm; Schw. 38; —; 42 mm; Culmen 3; 4; 3 mm. — 7 Exemplare ohne Geschlechtsangabe: Fl. 91—95 mm, durchschn. 93 mm; Schw. 39—43 mm, durchschn. 40 mm; Culmen 3—4 mm, durchschn. 3,5 mm.

Die Gonaden waren zum Teil etwas geschwollen.

42. *Collocalia franica micans* STRESEMANN.

Mao Marroe, 8.V., 3 ♀, 2 ?.

Schwinger und Steuerfedern des Grossgefieders sind noch nicht ganz ausgewachsen, nur bei einem ♀ zeigen die Schwinger keine Reste der Federscheiden mehr: Länge 115 mm. — Ovarien befanden sich im Ruhezustande.

43. *Cuculus optatus* GOULD.

Kambera, 21.III., 1 ♂.

Fl. 195 mm; Schw. 140 mm; Culmen 19 mm.

Neunachweis dieses ostasiatischen Zugvogels für Sumba.

44. *Eudynamis scolopacea everetti* HARTERT.

West-Soemba (Karoni, Laora), 7.—19.IV., 4 ♂, 3 ♀, 1 ♂ juv., 1 ♀ juv.

♂ Fl. 204; 214; 217 mm; Schw. 205; 206; 212 mm; Culmen —; 30; 27; 27 mm. — ♀ Fl. 212; 213; — mm; Schw. 199; 202; — mm; Culmen 29; 30; — mm.

Das offenbar bisher noch nicht beschriebene weibliche Jugendkleid dieser Rasse unterscheidet sich vom weiblichen Alterskleide (♀ mit legereifen Eiern verglichen) durch einfarbig rostbraune Unterseite, ungefleckten schwarzen Oberkopf und ungefleckte schwarze Bartstreifen, sowie durch den Mangel des grünen Schillers auf der Oberseite. — Das vorliegende junge ♂ mausert aus dem Jugend- ins Alterskleid: das Bauchgefieder ist rotbraun, mit einigen schwarzen Federn durchsetzt, das übrige Gefieder ist bereits schwarz. — Die Testes der ♂ waren kaum geschwollen, alle 3 ♀ besaßen dagegen fast legereife Eier.

45. **Centropus bengalensis sarasinorum** STRESEMANN.

Kamera, 18.—19.III., 1 ♂, 1 ♀. — Laora, 21.IV., 2 ♂ pull.

♂ Fl. 152 mm; Schw. 190 mm; Culmen 23 mm. — ♀ Fl. 168 mm; Schw. 210 mm; Culmen 27 mm.

Die Gonaden waren sehr stark geschwollen.

46. **Hirundo tahitica frontalis** QUOY & GAIMARD.

Kamera, 22.III., 1 ♀. — Karoni, 7.—16.IV., 1 ♂, 1 ♀, 1 ♀ juv.

♂ Fl. 107 mm; Schw. 44 mm; Culmen 8 mm. — ♀ Fl. 103 mm; Schw. 44 mm; Culmen 9 mm.

Das Ovar des ♀ war etwas geschwollen.

47. **Hirundo daurica rothschildiana** RENSCH.

Hirundo daurica rothschildiana RENSCH, Mitteil.Zool.Mus.Berlin, im Druck.

Laora, 19.—20.IV., 3 ♀.

Fl. 120; 121; 121 mm; Schw. 68; 62; 64 mm; Culmen 8; 8; 8 mm.

Alle 3 Stücke mausern Schwingen und Steuerfedern. — Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

Die Masse bestätigen die Notwendigkeit der Abtrennung der Vögel von den Kleinen Sunda-Inseln als besondere Rasse *rothschildiana*.

48. **Culicicapa ceylonensis connectens** nov.

Culicicapa ceylonensis HARTERT, Novit.Zool., 3, p. 584, 1896.

Mao Marroe, 5.V., 1 ♂.

Diagnose. Die graue Kinnpartie ist etwas ausgedehnter als bei *sejuncta* HART. von Flores. Die hellgelben Federn, die sich bei *sejuncta* zwischen Kinn und Wangen bis zur Schnabelwurzel hinziehen, sind nicht vorhanden. Ausserdem sind die Sumba-Vögel deutlich grösser: das vorliegende ♂ hat eine Flügellänge von 60 mm, 4 ♂ des Tring-Museums, deren Masse mir Herr A. Goodson freundlichst mitteilte, besitzen sogar Längen von 61; 61; 63; 63 mm. 3 *sejuncta*-Stücke des Tring-Museums von Flores messen dagegen 58; 58; 59 mm (nach Goodson in litt.), 1 weiteres Exemplar des Buitenzorger Museums 58 mm. Die Sumba-Rasse vermittelt also in Färbung und Massen zwischen *sejuncta* und *ceylonensis*, steht aber ersterer Form näher.

Typus: das vorliegende ♂ im Zoologischen Museum zu Berlin.

Die Testes dieses Stückes befanden sich im Ruhezustande.

49. *Terpsiphone paradisi sumbaënsis* MEYER.

Kambara, 19.—28.III., 1 ♀, 1 ♂ juv., 1 ♀ juv. — Karoni, 6.—7.IV., 1 ♀, 1 ♀ juv. — Laora, 8.—16.IV., 5 ♂, 2 ♀, 2 ♂ juv. — Mao Marroe, 6.V., 1 ♀.

♂ Fl. 98—102 mm, durchschn. 99,5 mm; Schw. 351—72 mm, durchschn. 360 mm; Culmen 19—20 mm, durchschn. 19 mm. — ♀ Fl. 92—95 mm, durchschn. 93 mm; Schw. 133—177 mm; durchschn. 153 mm; Culmen 17—20 mm, durchschn. 18 mm.

Die jungen ♂ und ♀ sind gleich gefärbt. Sie besitzen einen kürzeren Schwanz (96—112 mm) als alte ♀.

Die Masse zeigen, dass die Rasse *sumbaënsis* deutlich grösser ist als die Rasse *floris*, deren ♂ nur eine Flügellänge von 90—97 mm haben.

Die beiden verlängerten mittleren Schwanzfedern sind meist ungleich lang, ein Beispiel dafür, dass Excessiv-Organen allgemein eine erhöhte Variabilität zeigen. — Ein ad. ♂ von Kambara zeigt eine interessante Aberration: die Steuerfedern sind ungleichmässig mit Phaeomelanin-Streifen und -Flecken gezeichnet. Es ist dies ein Hinweis auf die nahe Verwandtschaft zu den Formen, bei denen im männlichen Geschlechte eine braune Mutante vorkommen kann (vergl. auch weiter unten das bei *T. p. floris* Gesagte). — Die Testes aller ♂ waren etwas geschwollen.

50. *Rhipidura rufifrons sumbensis* HARTERT.

Mao Marroe, 5.—6.V., 3 ♂, 3 ♀. — Kananggar, 15.—21.V., 4 ♂, 1 ♀, 1 ♂ juv.

♂ Fl. 70—74 mm, durchschn. 72 mm; Schw. 88—94 mm, durchschn. 91 mm; Culmen 9—10 mm, durchschn. 10 mm. — ♀ Fl. 68—72 mm, durchschn. 69,5 mm; Schw. 87—93 mm, durchschn. 89 mm; Culmen 9—10,5 mm, durchschn. 9,5 mm.

Da die vorliegenden Stücke durchschnittlich grösser sind als solche von Timor und Wetar (*semicollaris* S. MUELLER: Fl. 69—71 mm), so ist also die Rasse *sumbensis* HART. (Novit.Zool., 3, p. 585, 1896) anzuerkennen, was HELLMAYR bezweifelt hatte (Vögel von Timor, p. 32, Stuttgart 1914).

Das offenbar gerade flügge gewordene ♂ juv. ist durch den Mangel des schwarzen Kropfbandes und durch etwas dunkleren Oberkopf ausgezeichnet. — Die Testes aller ad. ♂ waren stark geschwollen.

51. *Myiagra ruficollis ruficollis* (VIELLOT).

Kambara, 19.—26.III., 2 ♂, 2 ♂ juv., 2 ♀ juv. — Mao Marroe, 5.—9.V., 2 ♂. — Kananggar, 15.—21.V., 1 ♂, 1 ♀, 1 ♂ juv.

♂ Fl. 68—73 mm, durchschn. 71 mm; Schw. 68—70 mm, durchschn. 69 mm; Culmen 11—12 mm, durchschn. 11 mm. — ♀ Fl. 70 mm; Schw. 68 mm; Culmen 11 mm.

Das ad. ♀ ist an der Kehle ebenso dunkel rotbraun wie die meisten ♂. Dagegen sind alle jungen ♂ hell rotbraun. — Nur bei einem ♂ (20.III.) waren die Testes stark geschwollen.

52. *Alseonax (latirostris) segregata* SIEBERS.

Kambara, 22.—28.III., 3 ♀, 1 ♂ juv., 2 ♀ juv. — Laora, 21.IV., 1 ♀, 1 ?.

♀ Fl. 63; 66; 66; 67 mm; Schw. 47; 49; 49; 47 mm; Culmen 12; 12; 12; 12 mm.

Ueber diese merkwürdig isolierte Rasse, die man wegen ihrer ganz anderen Flügelformel und wegen des relativ langen Schnabels vielleicht besser als eigene Art bezeichnen würde, vergleiche man H. C. SIEBERS (l.c.p. 400—402). — Die Ovarien befanden sich im Ruhezustande.

53. **Erythromyias harterti** SIEBERS.

Kananggar, 21.V., 1 ♀.

Die Art hat offenbar mit *E. dumetoria* von Lombok und Sumbawa nichts zu tun, da der Schnabel länger, flacher und scharffirstiger ist. Doch kann ohne Kenntnis des ♂ nichts Positives über die Verwandtschaftsbeziehungen gesagt werden (vergl. SIEBERS, l.c.p. 402—03.).

54. **Rhinomyias stresemanni** (SIEBERS).

Microeca stresemanni SIEBERS, Treubia, 10, p. 399, 1928.

Mao Marroe, 6.—7.V., 1 ♂, 1 ♀.

Wie *Rh. oscillans* von Flores so ist auch diese Art nicht zu *Microeca*, sondern zu *Rhinomyias* zu stellen. Es handelt sich um eine selbständige Art, die nicht mit der viel kleineren, graueren und kurzschnäbligeren *Rh. oscillans* von Flores zu einem Rassenkreise vereinigt werden kann. — Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

55. **Saxicola caprata francki** nov.

Pratincola caprata HARTERT, Novit.Zool., 3, p. 580, 1896.

Kambara, 19.III.—3.IV., 3 ♂, 1 ♀. — Laora, 12.—17.IV., 1 ♂, 2 ♀. — Mao Marroe, 6.—7.V., 1 ♂, 1 ♀. — Kananggar, 15.—19.V., 3 ♂, 2 ♀.

Diagnose. Von der von Java bis Timor und Babar verbreiteten Rasse *pyrrhonota* (VIELL.) (= *fruticola* HORSF.) sind die Sumbavögel im weiblichen Geschlechte unterschieden durch weisse oder blass cremefarbene Bürzelfedern und Unterschwanzdecken so wie durch gleichmässigeren und hellere Tönung des braunen Gefieders. In letzterem Merkmale differieren sie auch von der ebenfalls weissbürzeligen Rasse *aethiops* (SCL.). Die Masse sind die gleichen wie bei *pyrrhonota*.

♂ Fl. 70—75 mm, durchschn. 73 mm; 51—55 mm, durchschn. 53 mm; Culmen 10—12 mm, durchschn. 11 mm. — ♀ Fl. 68—72 mm, durchschn. 70 mm; Schw. 50—56 mm, durchschn. 53 mm; Culmen 10,5—12 mm, durchschn. 11 mm.

Typus im Zoologischen Museum, Berlin: 1 ♀ von Laora, 12.IV.

Die Gonaden aller Exemplare befanden sich im Ruhezustande. Einige Stücke mauserten Schwingen und Steuerfedern.

56. **Lalage nigra sueurii** (VIELLOT).

Pajeti, 16.III., 1 ♀. — Kambara, 19.—22.III., 1 ♂, 1 ♀. — Laora, 21.IV., 1 ♀ juv. — Kananggar, 12.—22.V., 4 ♂, 4 ♀, 4 ♂ juv.

♂ Fl. 90—93 mm, durchschn. 92 mm; Sthw. 68—72 mm, durchschn. 69 mm;

Culmen 12—14 mm, durchschn. 13 mm. — ♀ Fl. 89—94 mm, durchschn. 91,5 mm; Schw. 69—76 mm, durchschn. 71 mm; Culmen 12—14,5 mm, durchschn. 13,5 mm.

Die Gonaden der meisten Exemplare waren wenig geschwollen, 1 ♀ vom 22.III. besass ein fast legereifes Ei. Die Brutzeit liegt also wohl im Februar und März.

57. *Graucalus sumbensis* (MEYER).

Kambara, 20.—21.III., 1 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 180 mm; Schw. 155 mm; Culmen 23 mm. — ♀ Fl. 176 mm; Schw. 144 mm; Culmen 25 mm.

Die Gonaden waren ein wenig geschwollen.

58. *Acrocephalus stentoreus sumbae* HARTERT.

Kambara, 30.III., 1 ♂.

Fl. 70 mm; Schw. 60 mm; Culmen —

HARTERT gab in der Urbeschreibung (*Treubia*, 6, p. 21, 1924) als Flügelmasse nur 66—67 mm an, SALOMONSEN (*Journ. f. Ornithol.*, Erg. Bd. II, p. 277, 1929) 66—69 mm. Das vorliegende Stück ist also sehr gross. Da das Gefieder sehr stark abgerieben ist, müsste man sogar genauer mit einer Flügellänge von 71 mm rechnen. — Die Testes waren sehr stark geschwollen.

59. *Cisticola juncidis fuscicapilla* WALLACE.

Karoni, 15.IV., 1 ♂, 2 ♀, 1 ? — Laora, 18.IV., 1 ? — Mao Marroe, 7.V., 1 ♂.

♂ Fl. 48; 49 mm; Schw. 41; 35 mm; Culmen 9,5; 10 mm. — ♀ Fl. 45; 49 mm; Schw. —; —; Culmen 9,5; 10 mm.

Ein ♂ und ein ♀ vom 15.IV. tragen noch das Brutkleid und hatten etwas stärker geschwollen Gonaden, das andere ♀ vom 15.IV. ist im Ruhekleide und hatte wenig geschwollene Ovarien, das ♂ vom 7.V. ist im Ruhekleide und hatte sehr kleine Testes.

60. *Megalurus timoriensis inquirendus* SIEBERS.

Kananggar, 17.V., 1 ♂.

Ueber diese Form vergleiche man SIEBERS, l.c. p. 403—404.

61. *Phylloscopus borealis examinandus* STRESEMANN.

Kambara, 18.—29.III., 7 ♂, 2 ?.

♂ Fl. 65—72 mm, durchschn. 70 mm; Schw. 50—52 mm, durchschn. 51 mm.

62. *Lanius cristatus superciliosus* LATHAM.

Kambara, 22.23.III., 1 ♂, 1 ♀. — Laora, 18.—21.IV., 2 ?.

Die beiden Stücke von Kambara mausern das Grossgefieder, die beiden Exemplare von Laora sind frisch vermausert (Fl. 91; 91 mm).

63. *Pachycephala pectoralis fulviventris* HARTERT.

Kambara, 19.—26.III., 5 ♂, 2 ♀, 1 ♂ juv. — Karoni, 6.—8.IV., 1 ♂, 1 juv. —

Laora, 12.—18.IV., 2 ♂, 1 ♀, 1 ♂ juv. — Waikelo, 24.IV., 1 ♂. — Mao Marroe, 4.—12.V., 4 ♂, 6 ♀. — Kananggar, 12.—21.V., 5 ♂, 1 juv.

♂ Fl. 82—87 mm, durchschn. 84,5 mm; Schw. 60—64 mm, durchschn. 62 mm; Culmen 14—17 mm, durchschn. 16 mm. — ♀ Fl. 80—87 mm, durchschn. 82 mm; Schw. 60—65 mm, durchschn. 62,5 mm; Culmen 14,5—16 mm, durchschn. 15 mm.

Die jungen ♂ unterscheiden sich von den ♀ durch den grünen statt grauen Hinterkopf. — Die Gonaden der meisten Exemplare waren stark geschwollen.

64. *Corvus coronoides timorensis* BONAPARTE.

Kambara, 23.—27.III., 2 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 316; 322 mm; Schw. 186; 185 mm; Culmen 60; 64 mm. — ♀ Fl. 286 mm; Schw. 169 mm; Culmen 49 mm.

Bei dem abnorm kleinen ♀ sind die Wurzel des Oberschnabels und die proximalen zwei Drittel des Unterschnabels nicht pigmentiert. — Die Gonaden aller 3 Exemplare befanden sich im Ruhezustande.

• **65. *Dicrurus hottentottus sumbae* nov.**

Chibia bimaënsis HARTERT, Novit.Zool., 3, p. 583, 1896 (Sumba).

Karoni, 6.IV., 1 ♀. — Laora, 10.—16.IV., 2 ♀.

Diagnose. Die Rasse verbindet den langschwänzigen *D. densus* (Br.) von Timor mit dem Rassenkreise *D. hottentottus*. Sie ist in allen Massen kleiner als *densus* von Timor und grösser als *bimaënsis* WALL. von Sumbawa und Flores. *D. hottentottus vicinus* RENSCH von Lombok besitzt etwa gleiche Flügelmasse, hat aber einen viel kürzeren Schwanz, der zudem auch einen mehr bläulichen Schiller besitzt. Die Flügelmasse der Sumba-Vögel betragen: 140; 143; 144 mm. Die recht erheblichen Differenzen der Schwanzlängen seien zur Unterscheidung der einzelnen Rassen noch einmal nebeneinander gestellt: *vicinus* (Lombok) 122—32 mm, *bimaënsis* (Sumbawa, Flores) 107—128 mm, *sumbae* (Sumba) 142—49 mm, *densus* (Timor) 152—67 mm.

Typus im Zoologischen Museum Berlin: 1 ♀ von Laora (Fl. 144 mm).

Alle 3 Exemplare begannen Schwingen und Steuerfedern zu vermausern. — Die Ovarien befanden sich im Ruhezustande.

66. *Artamus leucorhynchus celebensis* BRUEGGEMANN.

Kambara, 20.III., 1 ♂, 2 ♀. — Kananggar, 21.V., 1 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 139 mm; Schw. 63 mm; Culmen 18 mm. — ♀ Fl. 134; 135 mm; Schw. 63; 62 mm; Culmen 20; 20 mm.

Die Exemplare mausern zum Teil das Grossgefieder. — Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

67. *Oriolus chinensis broderipi* BONAPARTE.

Kambara, 19.—27.III., 3 ♂, 2 ♀. — Laora, 11.—21.IV., 3 ♀, 1 ♂ juv. — Mao Marroe, 8.—12.V., 2 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 149—166 mm, durchschn. 156 mm; Schw. 100—114 mm, durchschn. 106 mm; Culmen 32—34 mm, durchschn. 33 mm. — ♀ Fl. 149—160 mm, durchschn. 154 mm; Schw. 103—114 mm, durchschn. 106 mm; Culmen 33—35 mm, durchschn. 34 mm.

Die Gonaden fast aller Exemplare waren mehr oder weniger geschwollen.

68. *Aplonis minor* (BONAPARTE).

Laora, 13.—21.IV., 2 ♂, 1 ♂ juv., 1 ♀ juv.

Die beiden ad. ♂ mausern das Grossgefieder. Das ♂ juv. mausert aus dem Jugend- in das Alterskleid. — Die Testes befanden sich im Ruhezustande.

69. *Munia quincolor* (VIEILLOT).

Pajeti, 15.III., 1 ♂. — Kambera, 28.III., 1 ♀. — Laora, 8.—21.IV., 3 ♂, 2 ♀ juv. — Kananggar, 18.—20.V., 1 ♂, 4 ♀, 1 ♂ juv.

♂ Fl. 54—58 mm, durchschn. 56 mm; Schw. 35—40 mm, durchschn. 38 mm; Culmen 11—13 mm, durchschn. 12 mm. — ♀ Fl. 53—55 mm, durchschn. 54 mm; Schw. 34—38 mm, durchschn. 36 mm; Culmen 11—12 mm, durchschn. 11,5 mm.

Der Bürzel ist bei 7 Exemplaren dunkel kastanienbraun, bei 3 gelbbraun. Das ♂ juv. ist unter- und oberseits lebhafter rotbraun als die beiden ♀ juv. — Die Gonaden der meisten ad. Exemplare waren ziemlich stark geschwollen.

70. *Munia punctulata blasii* STRESEMANN.

Kambera, 28.III., 1 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 48 mm; Schw. 32 mm; Culmen 9,5 mm. — ♀ Fl. 50 mm; Schw. 34 mm; Culmen 10 mm.

Die Gonaden waren stark geschwollen.

71. *Munia molucca propinqua* (SHARPE).

Karoni, 8.IV., 1 ♂. — Kananggar, 15.—18.V., 1 ♂, 1 ♀, 1 ♀ juv.

♂ Fl. 51; 52 mm; Schw. 37; 38 mm; Culmen 10; 10 mm. — ♀ Fl. 50 mm; Schw. 37; Culmen 10,5 mm.

Das ♀ juv. ist schon ziemlich vollständig vermausert (18.V.). — Die Gonaden der 3 ad. Stücke waren wenig geschwollen.

72. *Taeniopygia guttata guttata* (VIEILLOT).

Pajeti, 16.III., 1 ♀. — Kambera, 19.—28.III., 3 ♂, 3 ♀.

♂ Fl. 53; 53; 54 mm; Schw. 33; 35; 34 mm; Culmen 9; 9,5; 9 mm. — ♀ Fl. 52—54 mm, durchschn. 53,5 mm; Schw. 32—34 mm, durchschn. 33,5 mm; Culmen 9—9,5 mm, durchschn. 9 mm.

Die Gonaden waren mehr oder weniger stark geschwollen.

73. *Amandava flaviventris* (WALLACE).

Karoni, 9.—15.IV., 3 ♂. — Laora, 15.IV., 1 ♂. — Kananggar, 17.22.V., 2 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 45—46 mm, durchschn. 45,5 mm; Schw. 33—35,5 mm, durchschn. 34,5 mm; Culmen 9 mm. — ♀ Fl. 45 mm; Schw. 33 mm; Culmen 8,5 mm.

Diese Art, die ich auf Lombok und Flores stets nur zwischen 800 und 2400 m antraf, lebt auf Sumba interessanterweise auch im Tieflande. — Die Testes der vorliegenden Stücke waren mehr oder minder stark geschwollen.

74. *Mirafrja javanica parva* SWINHOE.

Kambera, 19.—27.III., 4 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 70; 71; 72; 73 mm; Schw. 44; 45; 46; 48 mm; Culmen 11; 11,5; 12; 11,5 mm. — Die Testes aller 4 ♂ waren sehr stark geschwollen.

75. *Anthus novaezealandiae albidus* STRESEMANN.

Pajeti, 15.III., 1 ♂, 1 ♀, 1 ? — Kambera, 19.—20.III., 1 ♂, 1 ♀. — Mao Marroe, 9.V., 1 ♀. — Kananggar, 15.—22.V., 2 ♀.

♂ Fl. 81; 84 mm; Schw. 63; 61 mm; Culmen 13; 13 mm. — ♀ Fl. 76—78 mm, durchschn. 77 mm; Schw. 56—61 mm, durchschn. 58 mm; Culmen 13—14 mm, durchschn. 13,5 mm.

Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.

76. *Motacilla flava simillima* HARTERT.

Karoni, 15.IV., 1 ♀. — Laora, 15.—20.IV., 1 ♂, 1 ♀, 1 ♀ juv., 2 ?.

♂ Fl. 82 mm; Schw. 68 mm; Culmen 12,5 mm. — ♀ Fl. 79 mm; Schw. 70 mm; Culmen 11,5 mm.

Bei einem ♀ sind der Oberkopf olivbraun, die Kopfseiten dunkelbraun und die Kropfgegend bräunlichgelb. Ich halte dies für das weibliche Jugendkleid.

77. *Parus major cinereus* VIEILLOT.

Kambera, 27.—28.III., 2 ♂, 1 ?, 1 ♂ juv. — West-Soemba, 7.IV., 1 ? — Laora, 8.IV., 1 ♀ juv. — Kananggar, 18.V., 1 ♂.

♂ Fl. 62; 65; 65 mm; Schw. 55; 55; — mm; Culmen 10; 9; — mm.

Die beiden juvenilen Stücke begannen in das Altersgefieder zu mausern. Bei einem ♂ vom 27.III. waren die Gonaden ziemlich stark geschwollen.

78. *Stigmatops indistincta limbata* (S. MUELLER).

Kambera, 25.III., 1 ♂. — Laora, 4.—17.IV., 2 ♂, 1 ♀. — Mao Marroe, 5.V., 2 ♂. — Kananggar, 15.—20.V., 1 ♂, 2 ♀.

♂ Fl. 71—75 mm, durchschn. 72 mm; Schw. 57—59 mm, durchschn. 57 mm; Culmen 16—17,5 mm, durchschn. 16,5 mm. — ♀ Fl. 64; 65; 65 mm; Schw. 53; 50; 52 mm; Culmen 16; 15,5; 15,5 mm.

Die Masse, besonders die des Schwanzes sind etwas geringer als bei Exemplaren von Bali bis Flores (bei 6 ♂ mass ich hier: Fl. 72—75 mm, durchschn. 73 mm; Schw. 59—64 mm, durchschn. 61 mm; Culmen 16,5—17,5 mm, durchschn. 17 mm). Auch ist die Färbung oberseits durchschnittlich etwas blasser und gelblicher, doch sind alle diese Differenzen zu gering und zu wenig konstant, um eine besondere geographische Rasse abzutrennen. — Die Gonaden aller Exemplare waren ziemlich stark geschwollen.

79. *Myzomela erythrocephala dammermani* SIEBERS.

Mao Marroe, 4.—10.V., 3 ♂, 2 ♀, 1 ♂ juv. — Kananggar, 18.V., 1 ♂.

♂ Fl. 55—57 mm, durchschn. 56 mm; Schw. 35—39 mm, durchschn. 37 mm; Culmen 14—15 mm, durchschn. 14 mm. — ♀ Fl. 51; 52 mm; Schw. —; 33 mm; Culmen 13; 13 mm.

Nach einem gestopften Exemplare des Berliner Museums zu urteilen, ist das ♀ der Nominatrasse an der Brust ein wenig heller als das von *dammermani*. — Die Gonaden aller Exemplare waren mehr oder minder geschwollen, auch die Testes des ♂ juv.

80. *Philemon buceroides sumbanus* nov.

Pajeti, 16.III., 1 ♂. — Kambera 21.—31.III., 4 ♂. Mao Marroë, 7.V., 1 ♀ (Nestjunges).

Diagnose. Die Sumba-Vögel sind langflügeliger und langschwänziger als die Nominatrasse von Timor und die Rassen *neglectus* (BUETTIG.) von Lombok bis Flores und *plesseni* RENSCH von Lomblen, Pantar und Alor. Sie sind unterseits kurzschnäbliger als Exemplare der Rasse *pallidiceps* von Wetar, die etwa gleiche Flügel- und Schwanzmasse besitzen.

♂ Fl. 155—160 mm, durchschn. 157 mm; Schw. 136—141 mm, durchschn. 139 mm; Culmen 45—46 mm, durchschn. 45 mm. (Dagegen Flügelmasse bei *buceroides* ♂ 149—155 mm¹⁾, bei *neglectus* ♂ 144—148 mm, bei *plesseni* ♂ 148—156 mm; bei *pallidiceps* ♂ Fl. 154—158 mm, aber hier die Schnabelmasse ♂ 48—51 mm). Von der Rasse *pallidiceps* sind die Sumba-Stücke auch durch dunklere Färbung, vor allem des Oberkopfes, unterschieden.

Typus im Zoologischen Museum zu Berlin: 1 ♂ von Kambera (Fl. 160 mm).

Die Testes waren bei 2 ♂ stark, bei 1 ♂ schwach, bei 2 ♂ garnicht geschwollen.

81. *Anthreptes malacensis rubrigena* nov.

Anthreptes malaccensis celebensis HARTERT, Novit.Zool., 3, p. 581, 1896.

Kambera, 20.—18.III., 1 ♂, 1 ♀. — Laora, 10.—17.IV., 4 ♂, 2 ♀. — Waikelo, 25.IV., 1 ♀. — Mao Marroë, 7.V., 1 ♂, 1 ♀.

Diagnose. Das ♂ unterscheidet sich von der benachbarten Rasse *convergens* RENSCH (Sumbawa-Alor) vor allem durch das Fehlen der lebhaft rotbraunen Schulterfärbung. Nur die Ränder der Flügeldecken zeigen noch schmale, matt rotbraune Säume. Die Wangen sind dagegen viel stärker braun als bei der Rasse *convergens*, meist völlig rotbraun (*convergens*: olivgrün). Die gleichen Merkmale trennen die Sumbavögel von der Rasse *celebensis* SHELL. von Celebes, *chorigaster* SHPE. von den Philippinen und *malacensis* SCOP. von Malakka bis Bali, nur mit dem Unterschiede dass in diesen letzteren Fällen die Färbungsdifferenz nicht so gross ist. Die Rasse *celebensis* hat ausserdem eine mehr olivenfarbige, *malacensis* eine reiner gelbe Unterseite. Die ♀ sind an Kopf und Vorderrücken grauer als die Rassen *convergens*, *celebensis*, *chorigaster* und *malacensis*.

♂ Fl. 64—69 mm, durchschn. 67 mm; Schw. 41—45 mm, durchschn. 43,5 mm; Culmen 18,5—19 mm, durchschn. 18,5 mm. — ♀ Fl. 61—63 mm, durchschn. 63 mm; Schw. 37,5—40 mm, durchschn. 39 mm; Culmen 17—18,5 mm, durchschn. 18 mm.

Typus im Zoologischen Museum zu Berlin: 1 ♂ von Laora (Fl. 67 mm).

Auf die merkwürdige Tatsache, dass die Sumba-Vögel der Celebes-Rasse etwas ähnlicher sehen als der zwischen beiden eingeschobenen Rasse *convergens* (Sumbawa-Alor) werde ich späterhin bei einer Darstellung der tiergeographischen Beziehungen der Kleinen Sunda-Inseln noch einmal zurückerkommen. — Die Gonaden aller ad. Exemplare waren mehr oder minder stark geschwollen.

¹⁾ Nach C. E. HELLMAYR, Avifauna von Timor, p. 47, Stuttgart 1914.

82. *Cinnyris solaris buettikoferi* HARTERT.

Pajeti, 16.III., 1 ♂. — Kambera, 19.—27.III., 3 ♂, 1 ♀. — Karoni, 7.IV., 1 ♂. — Laora, 12.—18.IV., 4 ♂, 2 ♀. — Waikelo, 24.IV., 1 ♂ juv. — Mao Marroe, 5.—10.V., 4 ♂, 2 ♀, 1 ♀ juv.

♂ Fl. 51—54 mm, durchschn. 53 mm; Schw. 32—35 mm, durchschn. 33 mm; Culmen 18—20 mm, durchschn. 19 mm. — ♀ Fl. 47—50 mm, durchschn. 49 mm; Schw. 29—30 mm, durchschn. 30 mm; Culmen 17,5—19 mm, durchschn. 18,5 mm.

Die ♀ der bisher als eigene Art betrachteten *C. buettikoferi* entsprechen denen des Rassenkreises *C. solaris*, nicht denen des Rassenkreises *C. jugularis*. Die Jungen unterscheiden sich von den ad. ♀ durch schmutzig grünlichgrauen, statt grauen Rücken. — Die Gonaden aller Exemplare waren mehr oder minder stark geschwollen, besonders bei den im März erlegten.

83. *Dicaeum sanguinolentum wilhelminae* BUETTIKOFER.

Karoni, 7.IV., 3 ♂. — Laora, 13.—17.IV., 3 ♂, 1 ♀. — Mao Marroe, 4.—10.V., 3 ♂, 2 ♀.

♂ Fl. 50—54 mm, durchschn. 52 mm; Schw. 25—27 mm, durchschn. 26,5 mm; Culmen 5 mm. — ♀ Fl. 50; 50,5; — mm; Schw. 25; 25; — mm; Culmen 9; 9; 9 mm.

Ein mauserndes ♀ (5.V.) hat stärker grünliches Rückengefieder und grünlichere Körperseiten. Es handelt sich dabei wohl um das Jugendkleid. Die Gonaden aller übrigen Exemplare waren mehr oder minder stark geschwollen.

84. *Piprisoma obsoletum* (S. MUELLER).

Laora, 17.—19.IV., 1 ♂, 3 ♀, 1 ?.

♂ Fl. 55 mm; Schw. 16 mm; Culmen 8 mm. — ♀ Fl. 54; 55; 56 mm; Schw. 27,5; 26; 27,5 mm; Culmen 7; 7,5; 7 mm.

Die Ovarien der ♀ waren ein wenig geschwollen.

85. *Zosterops wallacei* FINSCH.

Kambera, 22.—28.III., 1 ♂, 1 ?. — West-Soemba, 7.IV., 1 ♀. — Laora, 17.—19.IV., 2 ♂, 1 ♀. — Waikelo, 24.IV., 1 ?. — Mao Marroe, 4.—11.V., 4 ♂, 1 ♀, 1 ?.

♂ Fl. 54—57 mm, durchschn. 56 mm; Schw. 40—43 mm, durchschn. 41 mm; Culmen 10,5—11,5 mm, durchschn. 11 mm. — ♀ Fl. 54; 55; Schw. 39; 41; 41 mm; Culmen 10; 10,5; 11 mm.

Die Gonaden der meisten Exemplare waren mehr oder weniger stark geschwollen.

86. *Zosterops citrinella intercalata* STRESEMANN.

Zosterops citrinella intercalata STRESEMANN, *Mittelzool.Mus.Berlin*. 17, p. 217, 1931.

Kambera, 21.—28.III., 1 ♂, 1 ♀. — Pajeti, 29.III., 1 ♀. — Mao Marroe, 6.—9.V., 4 ♂, 1 ♀, 1 ?. — Kananggar, 19.—22.V., 2 ♂, 1 ♀.

♂ Fl. 54—58 mm, durchschn. 57 mm; Schw. 38—43 mm, durchschn. 40 mm; Culmen 9,5—11,5 mm, durchschn. 10,5 mm. — ♀ Fl. 55—58 mm, durchschn. 56,5 mm; Schw. 38—41 mm, durchschn. 40 mm; Culmen 10—11,5 mm, durchschn. 11 mm.

Es handelt sich um eine graubäuchige *Zosterops*-form, die auch in den Küstenebenen vorkommt. Ob die auf diese ökologische Tatsache begründete Trennung der Rassenkreise *chlorates* und *citrinella*, in der ich vorläufig STRESEMANN folge, berechtigt ist, wird noch zu erweisen sein. Da auch *Amandava flavidiventris*, die im Heimatgebiet von *Z. chlorates chlorates*-Rassen ebenfalls ausschliesslich Gebirgsbewohner ist, in Sumba im Tieflande lebt, so ist eine gewisse Skepsis hinsichtlich der Rassenkreis-Abgrenzung wohl nicht unberechtigt.

Die Gonaden der meisten Exemplare waren mehr oder minder stark geschwollen.

Die sorgfältigen Angaben über den Zustand der Gonaden lassen schliesslich auch einen Schluss auf die Bruttätigkeit zu. Von den gesammelten Standvögeln zeigten 31 Formen mehr oder minder stark geschwollene Gonaden und bei 21 Formen waren die Gonaden im Ruhezustande. Für die Mehrzahl der Vögel liegt also die Sammelzeit vom 11. März bis zum 22. Mai in einer Fortpflanzungsperiode. Eine entsprechend gelegene Hauptbrutzeit am Ende der Regenzeit konnte ich auch bereits für die Vögel der Nachbarinseln Lombok, Sumbawa und Flores konstatieren (Mitteil. Zool. Mus. Berlin, im Druck) und Aehnliches berichtet auch H. J. V. SODY von Java ¹⁾. —

Da es an einer zusammenfassenden Darstellung der Vögelwelt Sumbas fehlt, möchte ich zum Schlusse eine Liste der von dieser Insel bisher bekannt gewordenen Formen zusammenstellen. Zugvögel sind dabei mit einem * bezeichnet.

1. *Gallinula frontata* WALLACE
2. *Amaurornis phoenicura leucomelana* MUELLER
3. *Irediparra gallinacea gallinacea* (TEMMINCK)
4. *Gallus varius* SHAW & NODD.
5. *Ypsilophorus ypsilophorus pallidior* HARTERT
6. *Excalfactoria chinensis lineatula* RENSCH
7. *Megapodius reinwardt reinwardt* DUMONT
8. *Turnix maculosa everetti* HARTERT
9. *Streptopelia chinensis tigrina* (TEMMINCK)
10. *Geopelia striata maugea* (TEMMINCK)
11. *Chalcophaps indica indica* (LINNAEUS)
12. *Ducula aenea aenea* (LINNAEUS)
13. *Ducula problematica* RENSCH
14. *Treron curvirostra teyssmanni* (SCHLEGEL)
15. *Ptilinopus dohertyi* ROTHSCHILD
16. *Ptilinopus melanocephalus melanocephalus* (FORSTER)
17. *Charadrius peronii* (SCHLEGEL)
- * 18. *Charadrius leschenaultii* LESSON
- * 19. *Charadrius apricarius fulvus* (GMELIN)
- * 20. *Tringa hypoleucus* LINNAEUS

¹⁾ Boschbouwkundig Tijdschr. „Tectona“, 23, p. 183 - 198, Buitenzorg 1930.

- * 21. *Tringa glareola* LINNAEUS
- * 22. *Calidris ruficollis* (PALLAS)
- * 23. *Numenius phaeopus variegatus* (SCOPOLI)
- * 24. *Numenius cyanopus* VIEILLOT
- * 25. *Arenaria interpres* (LINNAEUS)
- 26. *Ardeola speciosa* (HORSFIELD)
- 27. *Ixobrychus sinensis* (GMELIN)
- 28. *Bubulcus ibis coromandus* (BODDAERT)
- 29. *Demiegretta sacra sacra* (GMELIN)
- 30. *Butorides striatus javanicus* (HORSFIELD)
- 31. *Egretta garzetta nigripes* (TEMMINCK)
- 32. *Egretta intermedia intermedia* (HASSELT)
- 33. *Notophox novaehollandiae novaehollandiae* (LATHAM)
- 34. *Anas gibberifrons gibberifrons* (MUELLER)
- 35. *Anas superciliosa perena* RILEY
- 36. *Dendrocygna arcuata* (HORSFIELD)
- 37. *Phalacrocorax melanoleucus* (VIEILLOT)
- 38. *Accipiter fasciatus tjendanae* STRESEMANN
- 39. *Haliastur indus intermedius* GURNEY
- 40. *Elanus caeruleus hypoleucus* GOULD
- 41. *Haliaëtus leucogaster* (GMELIN)
- 42. *Milvus migrans affinis* (GOULD)
- 43. *Circus assimilis assimilis* JARD. & SELBY
- 44. *Falco peregrinus ernesti* SHARPE
- 45. *Falco moluccensis renschi* SIEBERS
- 46. *Baza subcristata timorlaoënsis* MEYER
- 47. *Pandion haliaëtus cristatus* (VIEILLOT)
- 48. *Ninox fusca rudolfi* MEYER
- 49. *Tyto alba sumbaënsis* HARTERT
- 50. *Tanygnathus megalorhynchus sumbensis* MEYER
- 51. *Eclectus roratus cornelia* BONAPARTE
- 52. *Geoffroyus geoffroyi tjindanae* MEYER
- 53. *Trichoglossus ornatus fortis* HARTERT.
- 54. *Cacatua sulphurea citrinocristata* (FRASER)
- 55. *Rhyticeros everetti* ROTHSCHILD
- 56. *Eurystomus orientalis connectens* STRESEMANN
- 57. *Alcedo atthis floresiana* (SHARPE)
- 58. *Ceyx rufidorsus* STRICKLAND
- 59. *Halcyon australasia australasia* (VIEILLOT)
- 60. *Halcyon chloris chloris* (BODDAERT)
- 61. *Merops ornatus* LATHAM
- * 62. *Merops superciliosus javanicus* HORSFIELD
- 63. *Caprimulgus affinis affinis* HORSFIELD
- 64. *Collocalia francica micans* STRESEMANN

65. *Collocalia esculenta sumbawae* STRESEMANN
- * 66. *Cuculus optatus* GOULD
67. *Cuculus poliocephalus lepidus* S. MUELLER
68. *Eudynamis scolopacea everetti* HARTERT
69. *Cacomantis variolosus sepulcralis* (S. MUELLER)
70. *Centropus bengalensis sarasinorum* STRESEMANN
71. *Pitta brachyura maria* HARTERT
- * 72. *Hirundo rustica gutturalis* (SCOPOLI)
73. *Hirundo tahitica frontalis* QUOY & GAIMARD
74. *Hirundo daurica rothschildiana* RENSCH
75. *Culicicapa ceylonensis connectens* RENSCH
76. *Alseonax (latirostris) segregata* SIEBERS
77. *Terpsiphone paradisi sumbaënsis* (MEYER)
78. *Rhipidura rufifrons sumbensis* HARTERT
79. *Myiagra ruficollis ruficollis* (VIEILLOT)
80. *Rhinomyias stresemanni* (SIEBERS)
81. *Erythromyias harterti* SIEBERS
82. *Graucalus sumbensis* MEYER
83. *Edoliosoma dohertyi* HARTERT
84. *Lalaga nigra sueurii* (VIEILLOT)
85. *Geocichla dohertyi* HARTERT
86. *Saxicola caprata francki* RENSCH
87. *Acrocephalus stentoreus sumbae* HARTERT
88. *Cisticola juncidis fuscicapilla* WALLACE
89. *Megalurus timoriensis inquirendus* SIEBERS
- * 90. *Phylloscopus borealis examinandus* STRESEMANN
- * 91. *Lanius cristatus superciliosus* LATHAM
92. *Pachycephala pectoralis fulviventris* HARTERT.
93. *Parus major cinereus* VIEILLOT
94. *Corvus coronoides timorensis* BONAPARTE
95. *Dicrurus hottentottus sumbae* RENSCH
96. *Oriolus chinensis broderipi* BONAPARTE
97. *Artamus leucorhynchus celebensis* BRUEGGEMANN
98. *Artamus perspicillatus* BONAPARTE
99. *Aplonis minor* (BONAPARTE)
100. *Munia quincolor* (VIEILLOT)
101. *Munia punctulata blasii* STRESEMANN
102. *Munia molucca propinqua* (SHARPE)
103. *Taeniopygia guttata guttata* (VIEILLOT)
104. *Amandava flaviventris* (WALLACE)
105. *Mirafa javanica parva* SWINHOE
- * 106. *Anthus gustavi* SWINHOE
107. *Anthus novaezealandiae albidus* STRESEMANN
- * 108. *Motacilla flava simillima* HARTERT

109. *Philemon buceroides sumbanus* RENSCH
110. *Stigmatops indistincta limbata* (MUELLER)
111. *Myzomela erythrocephala dammermani* SIEBERS
112. *Anthreptes malacensis rubrigena* RENSCH
113. *Cinnyris solaris büttikoferi* HARTERT
114. *Dicaeum sanguinolentum wilhelminae* BUETTIKOFER
115. *Piprisoma obsoletum* (MUELLER)
116. *Zosterops wallacei* FINSCH
117. *Zosterops citrinella intercalata* STRESEMANN

WICHTIGSTE ORNITHOLOGISCHE LITERATUR ÜBER SUMBA.

1. BUETTIKOFER, J., On a collection of birds from the islands of Flores, Sumba and Rotti. Notes Leyden Mus., 14, p. 193—206, 1892.
2. —, On a new duck from the island of Sumba. Notes Leyden Mus., 18, p. 59—62, 1896. [*Anas salvadorii* = domestizierte Form.]
3. DAMMERMAN, K. W., Een tocht naar Soemba. Natuurk. Tijdschr. Ned. Ind. 86, p. 27—122, 1926.
4. HARTERT, E., *Pachycephala fulviventris* sp.n., *Pitta maria* sp. n. Bull. Brit. Ornith. Cl., 5, p. XLVII, 1896.
5. —, An account of the collections of birds made by Mr. WILLIAM DOHERTY in the Eastern Archipelago. VII. Sumba. Novit. Zool., 3, p. 576—90, pl. XII, 1896.
6. —, Account of the birds collected in Sumba by ALFRED EVERETT and his native hunters. Novit. Zool., 5, p. 466—76, 1898.
7. MEYER, A. B., Ueber Vögel von einigen der südöstlichen Inseln des malayischen Archipels, insbesondere über diejenigen Sumbas. Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, 31, p. 759—74, 1882.
8. —, The birds of Sumba. Notes Leyden Mus., 14, p. 265—68, 1892.
9. ROTHSCHILD, W., *Rhytidoceros everetti* sp.n. Journ. f. Ornithol., 45, p. 513, 1897.
10. SIEBERS, H. C., Neue Vögel von Sumba. Treubia, 10, p. 399—404, 1928.

II. Ueber eine kleine Vogelsammlung von Bali.

Im September und Oktober 1928 sammelte Herr Taxidermist P. FRANCK mit einigen javanischen Präparatoren eine Reihe von Vögeln auf Bali, unter denen sich 5 für diese Insel bisher noch nicht bekannte Formen befanden. Hauptsammelpplätze waren Gitgit (500 m) im Gebirge südlich des Hafenortes Boeleleng (wo zuvor schon W. DOHERTY, E. STRESEMANN und Verf. gesammelt hatten) und das Seraja-Gebirge im Osten der Insel.

1. *Podiceps ruficollis vulcanorum* RENSCH.
Batoe meringgit, 9.—10.X., 2 ♀ (Fl. 99; 100 mm; Culmen 23; 24,5 mm).
Der Kinnfleck ist sehr ausgedehnt, es handelt sich also um ein typisches Exemplar von *vulcanorum*. Neunachweis für Bali! — Die Ovarien waren stark geschwollen.

2. *Gallinula chloropus orientalis* (HORSFIELD).
Batoe meringgit, 9.X., 1 ♂ juv., 1 ♀ juv.
Erste Belegstücke dieser Rasse von Bali. Sie war schon von STRESEMANN an den Seen Danau Bujan und D. Bratan beobachtet worden (Novit. Zool., 20, p. 331, 1913). — Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.
3. *Gallus varius* (SHAW & NODD.).
Batoe meringgit, 8.X., 1 ♀ juv.
4. *Turnix suscitator suscitator* (GMELIN).
Seraja, 1.X., 1 ♀. (Fl. 93 mm).
Ovar zum Teil grob granuliert.
5. *Treron curvirostra pulverulenta* WALLACE.
Seraja, 1.X., 1 ♂. (Fl. 148 mm; Schw. 89 mm; Culmen —).
Die Testes waren stark geschwollen.
6. *Ixobrychus cinnamomeus* (GMELIN).
Batoe meringgit, 9.X., 1 ♂. (Fl. 145 mm; Schw. 40 mm; Culmen 50 mm).
Dieser Reiher war bisher noch nicht für Bali nachgewiesen worden. — Die Testes befanden sich im Ruhezustande.
7. *Anas superciliosa percna* RILEY.
Batoe meringgit, 10.X., 1 ♂, 1 ♀.
Neunachweis für Bali! — Die Gonaden waren etwas geschwollen.
8. *Halcyon cyanoventris* (VIEILLOT).
Batoe meringgit, 6.X., 1 ♂ (Fl. 125 mm). Gitgit, 12.X., 1 ♀ juv.
Das ♀ mausert aus dem Jugend- in das Alterskleid. — Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.
9. *Merops superciliosus javanicus* HORSFIELD.
Seraja, 2.X., 1 ♂, 1 ♀.
Die Gonaden waren ein wenig geschwollen.
10. *Dryobates analis analis* (BONAPARTE).
Seraja, 30.IX.—3.X., 1 ♂, 1 ♀.
Die Gonaden befanden sich im Ruhezustande.
11. *Dinopium javanense exsul* (HARTERT).
Gitgit, 12.X., 1 ♂ (Fl. 131 mm; Schw. 80 mm; Culmen 128 mm).
12. *Cyanops armillaris baliensis* RENSCH.
Batoe meringgit, 7.X., 2 ♂.
Masse und Färbung bestätigen diese jüngst aufgestellte Rasse: Fl. 96; 98 mm; Schw. 60,5; 60,5; Culmen 23; 24 mm. — Die Testes beider Exemplare waren etwas geschwollen.
13. *Xantholaema haemacephala rosea* (DUMONT).
Gitgit, 13.X., 1 ♂ (Fl. 82 mm; Schw. 35 mm; Culmen 16 mm).

14. *Cuculus optatus* GOULD.
Batoe meringgit, 8.X., 1 ♀.
15. *Tachynaustes batasiensis infumata* (SCLATER).
Seraja, 2.X., 1 ♂. (Fl. 99 mm; Schw. 51 mm; Culmen 4,5 mm).
Dieser Palmsegler war bisher noch nicht von Bali bekannt. — Die Testes befanden sich im Ruhezustande.
16. *Hypothymis azurea prophata* OBERHOLSER \supseteq *symmixta* STRESEMANN.
Batoe meringgit, 9.X., 1 ♀.
Die Stellung der balinesischen *Hypothymis* ist noch nicht geklärt. Offenbar handelt es sich um eine Uebergangsform, doch ist dies nach dem einen vorliegenden ♀ nicht eindeutig zu beurteilen. — Das Ovar war stark geschwollen.
17. *Rhinomyias olivacea olivacea* (HUME).
Gitgit, 12.X., 1 ♂ (Fl. 77 mm; Schw. 61 mm; Culmen — mm); 1 ♀ (Fl. 74 mm; Schw. 58 mm; Culmen 11,5 mm).
Diese beiden Exemplare (wie auch zwei von mir selbst auf Bali gesammelte Stücke) unterscheiden sich in keiner Weise von einem javanischen und einem sumatranischen Exemplare des Berliner Museums. Die Testes des ♂ waren stark geschwollen.
18. *Rhipidura javanica* SPARRMAN.
Seraja, 30.IX.—4.X., 2 ♂ (Fl. 77; 79 mm), 1 ♀ (Fl. 76 mm).
Die Testes der beiden ♂ waren geschwollen.
19. *Muscicapula melanoleuca hasselti* ROBINSON & KLOSS.
Batoe meringgit, 7.—9.X., 2 ♂, 2 ♀.
Die Gonaden aller Exemplare waren mehr oder minder stark geschwollen.
20. *Lalage nigra sueurii* (VIEILLOT).
Seraja, 30.IX., 1 ♂ juv.
21. *Pycnonotus goivier analis* (HORSFIELD).
Seraja, 29.IX., 1 ♀.
22. *Pycnonotus bimaculatus bimaculatus* (HORSFIELD).
Batoe meringgit, 8.X., 1 ♂ (Fl. 85 mm).
Die Testes waren etwas geschwollen.
23. *Criniger tephrogenys balicus* STRESEMANN.
Gitgit, 12.X., 1 ♂ (Fl. 110 mm; Schw. 96 mm; Culmen 17 mm).
Die Testes waren etwas geschwollen.
24. *Aegithina tiphia scapularis* (HORSFIELD).
Seraja, 30.IX.—4.X., 2 ?.
Beide Stücke sind etwas intensiver gelb als 5 verglichene westjavanische Exemplare.
25. *Saxicola caprata pyrrhonota* (VIEILLOT).
Batoe meringgit, 30.IX.—8.X., 1 ♂, 2 ♀.
Die Testes des ♂ waren stark geschwollen.

26. *Horeites montana montana* (HORSFIELD).
Batoe meringgit, 9.X., 1 ♀.
27. *Orthotomus sepium sepium* HORSFIELD.
Seraja, 4.X., 1 ♂, 1 ♀.
28. *Phylloscopus trivirgatus trivirgatus* STRICKLAND.
Batoe meringgit, 7.X., 1 ♂.
Die Testes waren sehr stark geschwollen.
29. *Prinia familiaris* HORSFIELD.
Seraja, 1.X., 1 ♀.
Das Ovar befand sich im Ruhezustande.
30. *Megalurus palustris palustris* (HORSFIELD).
Batoe meringgit, 9.X., 1 ♂ (Fl. 95 mm; Schw. 110 mm; Culmen 16 mm).
Die Testes waren etwas geschwollen.
31. *Hemipus hirundinaceus* (TEMMINCK).
Batoe meringgit, 7.X., 1 ♀.
32. *Lanius schach bentet* HORSFIELD.
Seraja, 30.IX., 1 ♀.
Das Ovarium war geschwollen.
33. *Pachycephala pectoralis javana* HARTERT > *fulvotincta* (WALLACE).
Batoe meringgit, 9.X., 2 ♂ (Fl. 82; 84 mm; Schw. 64; 66 mm; Culmen 15; 15 mm).
Die beiden Stücke stehen hinsichtlich der Ausdehnung der braungelben Partie auf der Unterseite zwischen *javana* HART. von O. Java und *fulvotincta* (WALL.) von Sumbawa und Flores, doch etwas näher zu *javana*. — Die Testes waren geschwollen.
34. *Parus major cinereus* (VIEILLOT).
Batoe meringgit, 7.X., 1 ♂.
Die Testes waren etwas geschwollen.
35. *Crypsirhina varians* (LATHAM).
Seraja, 2.X., 1 ♂ (Fl. 117 mm).
Die pigmentierten Testes waren etwas geschwollen.
36. *Oriolus chinensis maculatus* (VIEILLOT).
Seraja, 30.IX.,—2.X., 2 ♂, 2 ♀.
Die Gonaden aller Exemplare waren mehr oder minder geschwollen.
37. *Artamus leucorhynchus amydrus* OBERHOLSER.
Seraja, 1.X., 1 ♀.
Das Ovar war ziemlich grob granuliert.
38. *Gracula javana javana* (CUVIER).
Gitgit, 12.—13.IX., 1 ♂ (Fl. 172 mm), 2 ♀ (Fl. 168; 172 mm).
Die Gonaden waren ein wenig geschwollen.

39. *Gracupica melanoptera tertia* HARTERT.
Seraja, 1.—2.X., 1 ♂, 2 ♀. — Batoe meringgit, 7.X., 1 ♀.
Die Gonaden waren nur wenig geschwollen.
40. *Aplonis panayensis gusti* STRESEMANN.
Seraja, 3.X., 1 ♀ (Fl. 97 mm).
41. *Motacilla cinerea caspica* (GMELIN).
Batoe meringgit, 8.X., 1 ♀.
42. *Cinnyris jugularis ornata* (LESSON).
Seraja, 30.IX.—4.X., 2 ♂, 2 ♀.
Die Testes waren geschwollen.
43. *Anthreptes malacensis malacensis* (SCOPOLI).
Seraja, 2.—4.X., 1 ♂, 1 ♂ juv.
Die Testes des ad. ♂ waren sehr stark geschwollen.
44. *Dicaeum trochileum trochileum* (SPARRMAN) \leq *stresemanni* RENSCH.
Seraja, 29.IX.—3.X., 1 ♂ (Fl. 55 mm), 1 ♀.
Das ♂ ist frisch vermausert, das ♀ mausert Schwingen und Schwanz. —
Nach den Schnabelmassen (♂ 10 mm, ♀ 9,5 mm) zu urteilen, wären die bali-
nesischen Stücke zur Nominatrasse zu rechnen, die Färbung des ♀ ist aber so
hell wie bei den ♀ von Lombok, sodass eine intermediäre Bezeichnung die
Verhältnisse am besten wiedergibt.

Die Angaben über den Zustand der Gonaden deuten darauf hin, dass viele Formen, für die ich selbst auf den Inseln Lombok, Sumbawa und Flores eine Brutperiode von April bis Juni feststellen konnte (besonders *Podiceps*, *Saxicola*, *Phylloscopus*, *Hypothymis*, *Muscicapula*, *Pachycephala*, *Anthreptes*), am Ende der Regenzeit eine zweite Brutperiode besitzen: von den behandelten Formen waren bei 25 die Gonaden geschwollen und davon bei 11 mehr oder minder stark.

III. Ueber eine Vogelsammlung von West-Flores.

Von dem äussersten Westen der Insel Flores waren bisher noch keine Vögel bekannt geworden, sodass die hier behandelte Kollektion, die von Dr. DE JONG und den ihn begleitenden javanischen Präparatoren im Herbst 1929 angelegt wurde, schon wegen der Fundorte von Interesse ist. Es befinden sich darunter ausserdem aber auch 4 interessante Neunachweise für diese Insel sowie eine neue Rasse. Auf der westwärts anschliessenden kleinen Insel Poeloe Rintja, von der ebenfalls noch keine Vögel bekannt sind, wurde leider nur eine Form gesammelt (*Taeniopygia guttata*).

1. *Amaurornis phoenicura leucomelana* (MUELLER).
Mboera, 22.X., 3 ♂ (Fl. 162; 166; 172 mm; Schw. 64; 65; 72 mm; Culmen 39; 38; 37 mm).
Es handelt sich um typisch gefärbte Exemplare dieser Rasse ohne Weiss an den Kopfseiten.

2. *Streptopelia chinensis tigrina* (TEMMINCK).
Mboera, 19.X., 1 ♂, 1 ♀.
3. *Geopelia striata maugea* (TEMMINCK).
Mboera, 18.X., 1 ♀ (Fl. 101 mm).
4. *Macropygia ruficeps orientalis* HARTERT.
Mboera, 26.X., 1 ♀ (Fl. 170 mm; Schw. 164 mm; Culmen 16,5 mm).
5. *Chalcophaps indica indica* (LINNAEUS).
Mboera, 22.X., 1 ♂ (Fl. 149 mm), 1 ♀ (Fl. 145 mm).
6. *Ducula aenea aenea* (LINNAEUS).
Laboean Badjo, 4.XI., 1 ♂ (Fl. 245 mm).
7. *Ptilinopus melanocephalus melanocephalus* (FORSTER).
Wai Sano, 16.XI., 1 ♂ (Fl. 115 mm; Schw. 71 mm; Culmen 13 mm).
8. *Tringa glareola* LINNAEUS.
Wai Sano, XI., 1 ♀.
Dieser Wintergast war bisher von Flores noch nicht bekannt.
9. *Ardea purpurea manillensis* MEYER.
Mboera, 26.X., 1 ♀ (Fl. 353 mm; Schw. 119 mm; Culmen 123 mm).
10. *Ardeola speciosa* (HORSFIELD).
Laboean Badjo, 6.XI., 1 ♂ (Fl. 213 mm).
11. *Anas superciliosa perena* RILEY.
Wai Sano, 13.—23.XI., 2 ♂ (Fl. 262; 260 mm; Schw. 90; 88,5 mm; Culmen 50; 50 mm).
12. *Accipiter fasciatus wallacii* (SHARPE).
Mboera, 20.X., 1 ♂, 1 ♀.
Beide Exemplare mausernten Schwingen und Steuerfedern.
13. *Falco moluccensis occidentalis* MEYER & WIGLESWORTH.
Mboera, 20.X., 1 ♂. — Wai Sano, 20.XI., 1 ♀.
Beide Stück mausern Schwingen und Steuerfedern.
14. *Geoffroyus geoffroyi floresianus* SALVADORI.
Wai Sano, 13.—14.XI., 2 ♂ (Fl. 158; 160 mm).
15. *Trichoglossus ornatus weberi* (BUETTIKOFER).
Mboera, 23.X., 1 ♂, 1 ♀. — Laboean Badjo, 8.XI., 1 ♂, 1 ♀. (♂ Fl. 127; 128; 129 mm; Schw. 98; —; 96 mm; Culmen 20; 20; 20 mm. — ♀ Fl. 123; 125; 132 mm; Schw. —; 96; 99 mm; Culmen 19; 19; 19 mm).

Das ♂ von Wai Sano zeigt eine sehr aufschlussreiche Farb aberration: die gelbgrünen Federn von Brust und Körperseiten weisen grossenteils ein 1½ bis 2 mm breites rötliches Band auf, dessen Färbung durch Zoonerythrin bedingt ist. Damit nähert sich *Tr. weberi* den rotbrüstigen *Trichoglossus*-Formen. Die rotbrüstigen Formen bewohnen ja alle Inseln rings um Flores herum, und es schien unverständlich, dass auf dieser grossen und geologisch relativ alten Insel sich kein entsprechender geographischer Vertreter finden sollte. Bei der Bearbeitung der von mir selbst auf Flores erlegten Papageien kam ich bereits zu der

Ansicht, dass *Tr. weberi* (der von BUETTIKOFER als *Psitteuteles* beschrieben war) als geographischer Vertreter des *ornatus*-Rassenkreises anzusehen sei. Jetzt, nachdem ich die beschriebene Aberration gesehen habe, trage ich kein Bedenken, die Form sogar als normale Rasse einzubeziehen.

16. *Caçatua sulphurea occidentalis* (HARTERT).

Mboera, 18.X., 1 ♂ (Fl. 228 mm), 1 ♀ (Fl. 220 mm).

Die Iris ist auch bei dem Männchen als rot bezeichnet: doch handelt es sich vielleicht um eine falsche Geschlechtsangabe.

17. *Eurystomus orientalis connectens* STRESEMANN.

Mboera, 18.X., 1 ♀ (Fl. 190 mm). — Wai Sano, 17.XI., 1 ♀ (Fl. 197 mm).

18. *Alcedo atthis floresiana* SHARPE.

Mboera, 22. X., 1 ♀ (Fl. 72 mm; Schw. 30 mm; Culmen 34 mm).

19. *Halcyon chloris chloris* (BODDAERT).

Mboera, 19.—23.X., 2 ♀ (Fl. 113; 114 mm; Schw. 71; 72 mm; Culmen 45; 44 mm).

20. *Halcyon sancta sancta* VIGORS & HORSFIELD.

Mboera, 18.X., 1 ♂. — Laboean Badjo, 7.XI., 1 ♂.

21. *Rhamphalcyon capensis floresiana* (SHARPE).

Mboera, 19.X., 1 ♂. — Laboean Badjo, 3.XI., 1 ♂. (Fl. 149; 148 mm; Schw. 92; 92,5 mm; Culmen 75; 75 mm).

22. *Monachalcyon fulgidus gracilirostris* RENSCH.

Wai Sano, 14.—15.XI., 2 ♂ (Fl. 137; 138 mm; Schw. 119; 118 mm; Culmen vom Vorderrand des Nasenloches bis zur Spitze 37; 38,5 mm), 1 ♀.

Die kantige Schnabelform und die Masse bestätigen die kürzlich aufgestellte floresische Rasse.

23. *Micropus pacificus pacificus* (LATHAM).

Mboera, 18.X., 1 ♀.

Dieser australische Zugvogel war bisher noch nicht von Flores nachgewiesen worden.

24. *Collocalia francica dammermani* nov.

Mboera, 19.X., 1 ♂.

Diagnose. Von der nächstverwandten *C. francica vestita* (LESSON) von Sumatra und Java unterschieden durch bräunlichere Unterseite, stärker bräunlichere Kopfseiten und etwas helleren Bürzel. Die Tarsen sind an der Aussen- seite befiedert. Fl. 108 mm; Schw. 48,5 mm; Tiefe der Schwanzgabelung (Differenz zwischen der Länge der inneren und äusseren Steuerfedern) 9 mm; Culmen 5 mm. Iris dunkelbraun; Schnabel schwarz; Füße dunkel graubraun, Krallen schwarz.

Typus: das beschriebene Exemplar im Zoologischen Museum zu Buitenzorg.

Von diesem Rassenkreise war bisher noch kein Vertreter von den Kleinen Sunda-Inseln bekannt.

25. *Merops superciliosus javanicus* HORSFIELD.
Laboean Badjo, 30.X., 1 ♂, 1 ♀.
26. *Cuculus optatus* GOULD.
Mboera, 18.—26.X., 1 ♂, 1 ♂ juv., 1 ♀ juv.
Dieser Wintergast wurde bisher nur erst einmal — von WALLACES Assistenten ALLEN — auf Flores erlegt.
27. *Cacomantis variolosus sepulcralis* (MUELLER).
Wai Sano, 14.XI., 1 ♂. (Fl. 115 mm; Culmen 16,5 mm).
Der *C. variolosus*-Rassenkreis war bisher auf dem Sundabogen ostwärts nur bis Sumbawa bekannt.
28. *Eudynamys scolopacea malayana* CABANIS & HEINE.
Wai Sano, 18.XI., 1 ♂ juv. (als ♀ bezeichnet).
29. *Dryobates nanus grandis* (HARGITT).
Mboera, 16.—19.X., 2 ♀ (Fl. 84; 86 mm). — Wai Sano, 15.XI., 1 ♂ (Fl. 85 mm).
30. *Pitta brachyura concinna* GOULD.
Mboera, 29.X., 2 ♂ (Fl. 102; 104 mm; Schw. 36; 37 mm; Culmen 21; 22 mm). — Laboean Badjo, 8.XI., 1 ♀ (Fl. 102 mm; Schw. 39 mm; Culmen 20 mm).
31. *Culicicapa ceylonensis sejuncta* HARTERT.
Wai Sano, XI., 1 ♂ (Fl. 58 mm; Schw. 45 mm; Culmen 9 mm), 1 ♀ (Fl. 54 mm; Schw. 41 mm; Culmen 8 mm).
32. *Rhipidura diluta diluta* WALLACE.
Mboera, 16.X., 1 ♀. (Fl. 75 mm; Schw. 82 mm; Culmen 12,5 mm).
33. *Gerygone sulphurea sulphurea* WALLACE.
Mboera, 20.X., 1 ♂. — Wai Sano, XI., 1 ♂. — Laboean Badjo, XI., 1 ♂. (Fl. 50; 50; 51 mm; Schw. 33; 34; 35 mm; Culmen 9; 9; 9 mm).
34. *Hypothymis azurea symmixta* STRESEMANN.
Mboera, 17.—24.X., 2 ♂.
35. *Terpsiphone paradisi floris* BUETTIKOFER.
Laboean Badjo, 30.X.—1.XI., 2 ♂, 2 ♀. — Wai Sano, 16.XI., 1 ♂. (♂ Fl. 94; 97; 98; 99 mm; Schw. 308; 334; 298; 388 mm; Culmen 19; 18; 19 19 mm. — ♀ Fl. 91; 98 mm; Schw. 122; 106 mm; Culmen 18; 18 mm).
Bei einem ♂ sind die weissen Schwanzfedern schwarz gesäumt; Steuerfedern und Schwingen haben ausserdem rotbraune Phaeomelaninflecke (vergl. das bei *T. p. sumbaënsis* Gesagte).
36. *Erythromyias dumetoria dumetoria* (WALLACE).
Wai Sano, 18.XI., 1 ♂. (Fl. 62 mm; Schw. 44 mm; Culmen 11 mm).
37. *Graucalus floris floris* (SHARPE).
Mboera, 17.X., 1 ♂.

38. *Pericrocotus lansbergi* BUETTIKOFER.

Mboera, 16.X., 1 ♂. — Wai Sano, XI., 1 ♂, 1 ♀. (♂ Fl. 71; 72 mm; Schw. 86; 91 mm; Culmen 11; — mm. — ♀ Fl. 72 mm; Schw. 89 mm; Culmen 10,5 mm).

39. *Lalage nigra sueurii* (VIEILLOT).

Laboean Badjo, XI., 1 ♂ (Fl. 92 mm; Schw. 72 mm; Culmen —).

40. *Orthnocichla everetti everetti* HARTERT.

Wai Sano, XI., 4 ♂ (Fl. 55,5; 55; 53,5; 53 mm; Culmen 13,5; 14; 14; 14,5 mm), 1 ♀ (Fl. 51,5 mm; Culmen 12 mm).

Mit Sumbawa-Vögeln verglichen (Rasse *sumbawana* RENSCH) sind auch diese Stücke deutlich unterschieden durch braunere Kopfseiten und rötteren Oberkopf.

41. *Geocichla interpres interpres* (TEMMINCK).

Wai Sano, 15.—22.XI., 2 ♂ (Fl. 109; 109 mm; Schw. 57; 60 mm; Culmen 17,5; 18 mm), 1 ♀ (Fl. 105 mm; Schw. 61 mm; Culmen 18 mm).

42. *Saxicola caprata pyrrhonota* (VIEILLOT).

Mboera, 16.—18.X., 2 ♂, 1 ♂ juv. — Laboean Badjo, XI., 1 ♂, 1 ♀. (♂ Fl. 69; 70; 74 mm; Schw. 49; 51; 55 mm; Culmen 11; 11,5; 12 mm. — ♀ Fl. 69 mm; Schw. 49 mm; Culmen 11 mm).

43. *Cisticola juncidis fuscicapilla* WALLACE.

Mboera, 19.X., 1 ♀. — Wai Sano, XI., 1 ♀.

44. *Cisticola exilis lineocapilla* GOULD.

Wai Sano, 13.XI., 1 ♂. (Fl. 47 mm; Schw. —; Culmen 10 mm).

45. *Phylloscopus borealis examinandus* STRESEMANN.

Wai Sano, XI., 1 ♂, (Fl. 73 mm; Schw. 51 mm; Culmen 11 mm), 1 ♀ (Fl. 67,5 mm; Schw. 47 mm; Culmen 11 mm).

46. *Lanius cristatus superciliosus* (LATHAM).

Laboean Badjo, 6.XI., 1 ♂, 1 ♀.

47. *Pachycephala pectoralis fulvotincta* WALLACE.

Mboera, 20.—21.X., 1 ♂, 1 ♀. — Wai Sano, XI., 1 ♂. — Laboean Badjo, XI., 2 ♂, 1 ♀ (♂ Fl. 76; 78; 80 mm; Schw. 57; 61; 62 mm; Culmen 15; 14; 15 mm. — ♀ Fl. 76; 77 mm; Schw. 57; 59 mm; Culmen 13; 14 mm).

48. *Parus major cinereus* VIEILLOT.

Mboera, 17.—21.X., 3 ♂. — Wai Sano, XI., 1 ♂. (Fl. 64; 65; 66; 67 mm; Schw. —; 59; 57; 61 mm; Culmen 9; —; —; 9,5 mm).

49. *Corvus coronoides timorensis* BONAPARTE.

Mboera, 27.X., 1 ♂.

50. *Corvus florensis* BUETTIKOFER.

Mboera, 23.—25.X., 1 ♂ (Fl. 231 mm; Schw. 167 mm; Culmen vom Vorderrand der Nasenlöcher an 33 mm), 1 ♀ (Fl. 227 mm; Schw. 170 mm; Culmen 30 mm).

Diese eigentümliche Art, die nichts mit *C. enca* zu tun hat, ist offenbar

auf das Tiefland beschränkt — ein Vorkommen, das an dasjenige von *Leucopsar rothschildi* STRES. auf Bali erinnert.

51. *Dicrurus hottentottus bimaënsis* WALLACE.

Mboera, 16.—20.X., 3 ♂. — Laboean Badjo, 3.XI., 1 ♀. — Wai Sano, 19.XI., 1 ♂. (♂ Fl. 141; 140; 140 mm; Schw. 114; 113; 111; 113 mm; Culmen 27; 26; 26; 25,5 mm).

Die Masse rechtfertigen die Abtrennung der deutlich grösseren Lombok-Rasse *vicinus* RENSCH.

52. *Oriolus chinensis broderipi* WALLACE.

Mboera, 17.—19.X., 2 ♂, 2 ♀. — Laboean Badjo, 3.—7.XI., 2 ♂, 1 ♀. (♂ Fl. 162; 160; 158; 156 mm; Schw. 108; 111; 103; 103 mm; Culmen 34; 37; 34; 36 mm).

53. *Artamus leucorhynchus celebensis* BRUEGGEMANN.

Wai Sano, 21.XI., 1 ♂. — Laboean Badjo, 1.XI., 1 ♂.

54. *Gracula venerata mertensi* RENSCH.

Laboean Badjo, 8.XI., 1 ♀. — Wai Sano, 16.XI., 1 ♀. (Fl. 165; 170 mm; Schw. 76,5; 80 mm; Culmen 33; 32 mm).

Die Masse und der rötlichgrüne Schiller der Bauchfedern bestätigen die Abtrennung dieser Rasse.

55. *Munia quinticolor* (VIEILLOT).

Mboera, 22.X., 1 ♂, 1 ♀.

Beide Exemplaren haben eine dunkelbraune Kehle, das ♂ hat auch dunkelbraune Oberschwanzdecken. Sie gleichen damit ganz den als *wallacei* SHARPE bezeichneten Stücken von Lombok, die also nicht als geographische Rasse anerkannt werden kann.

56. *Munia molucca propinqua* (SHARPE).

Laboean Badjo, 30.X., 1 ♂, 1 ♀.

57. *Taeniopygia guttata guttata* (VIEILLOT).

Laboean Badjo, XI., 2 ♀. — Poeloe Rintja, 7.XI., 2 ♀, 4 juv.

58. *Amandava flavidiventris* (WALLACE).

Wai Sano, XI., 2 ♂ juv.

Beide Stücke mausern vom Jugend- in das Alterskleid. Oberseits treten dabei die ersten roten Federn als Superciliarstreifen auf.

59. *Mirafra javanica parva* SWINHÖE.

Laboean Badjo, XI., 1 ♂. (Fl. 70 mm; Schw. 11,5 mm; Culmen 46 mm).

60. *Motacilla flava simillima* HARTERT.

Wai Sano, XI., 1 ♂ juv. —

Das Exemplar mausert vom Jugend- ins Alterskleid.

61. *Philemon buceroides neglectus* (BUETTIKOFER).

Mboera, 17.X., 1 ♀ (Fl. 139 mm). — Laboean Badjo, 7.XI., 1 ♂ (Fl. 142 mm).

62. *Anthreptes malacensis convergens* RENSCH.
Mboera, 21.X., 1 ♂ (Fl. 67 mm), 1 ♀ (Fl. 61 mm). — Wai Sano, XI., 1 ♂ (Fl. 68 mm).
63. *Cinnyris jugularis ornata* LESSON.
Laboean Badjo, 30.X., 1 ♂.
64. *Cinnyris solaris degener* HARTERT.
Mboera, 19.—24.X., 3 ♂. — Wai Sano, XI., 1 ♂. — Laboean Badjo, XI., 1 ♂. (Fl. 51; 51; 52; 52; 54 mm).
65. *Dicaeum igniferum igniferum* WALLACE.
Mboera, 24.X., 1 ♂. — Wai Sano, XI., 5 ♂, 3 ♀. (♂ Fl. 50; 50; 51; 52; 52,5; 53 mm; Schw. 24; 24; 25; 26; 26; 25 mm; Culmen 9; 9,5; 9; 10; 9,5; 9 mm. — ♀ Fl. 48; 49; 50 mm; Schw. 23; 23; 23 mm; Culmen 9,5; 10; 10 mm).
66. *Acmonorhynchus annae annae* BUETTIKOFER.
Wai Sano, XI., 1 ♂ (Fl. 58 mm; Schw. 31,5 mm; Culmen 9 mm), 1 ♀ (Fl. 54 mm; Schw. 28,5 mm; Culmen 9 mm), 2 ♂ juv.
67. *Zosterops wallacei* FINSCH.
Mboera, 22.X., 1 ♀ (Fl. 54 mm). — Wai Sano, XI., 1 ♂ (Fl. 55 mm).
68. *Zosterops chloris sumbavensis* GUILLEMARD.
Laboean Badjo, 30.X., 1 ♂ (Fl. 56 mm; Schw. 39 mm; Culmen 11,5 mm).
69. *Oreosterops dohertyi subcristata* HARTERT.
Wai Sano, XI., 1 ♂ (Fl. 64 mm; Schw. 49 mm; Culmen 12 mm).

IV. Liste einer Vogelausbeute von Reo an der Nordküste von West-Flores.

Die Vögel wurden 1911 von einem javanischen Präparator gesammelt. Sie sind wegen des Fundortes und wegen eines Neunachweises von Interesse.

1. *Accipiter novaehollandiae sylvestris* WALLACE, 1 ♂, 1 ♀. — Die Schwingen mausern.
2. *Falco moluccensis occidentalis* MEYER & WIGLESWORTH, 1 ♀.
3. *Falco cenchroides* VIGORS & HORSFIELD, 1 ♀ (als ♂ bezeichnet), Fl. 247 mm; Schw. 151 mm. — Erster Nachweis dieser Art aus dem Gebiete der Kleinen Sunda-Inseln (offenbar Irrgast). STRESEMANN machte darauf aufmerksam (Nov. Zool., 21, p. 78, 1914), dass alle bisher als Irrgäste im Archipel erlegten *F. cenchroides* Weibchen seien. Auch das vorliegende Stück entspricht dieser eigentümlichen Regel.
4. *Falco longipennis hanieli* HELLMAYR, 1 ? (Fl. 244 mm). — Schwingen und Steuerfedern mausern.
5. *Cacatua sulphurea occidentalis* (HARTERT), 1 ♂, 1 ♀.
6. *Trichoglossus ornatus weberi* (BUETTIKOFER), 1 ?.
7. *Eudynamis scolopacea malayana* CABANIS & HEINE, 1 ♂.
8. *Gracula venerata mertensi* RENSCH, 2 ♂ (Fl. 165; 170 mm).
9. *Philemon buceroides neglectus* (BUETTIKOFER), 1 ♂, 1 ♀.